

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 179.

Donnerstag den 6. August 1868.

(272—1)

Nr. 7913.

Kundmachung.

In die hierländige k. k. Finanzwache werden Aufseher aufgenommen.

Die Erfordernisse sind:

- a) die österreichische Staatsbürgerschaft;
- b) ein rüstiger, vollkommen gesunder Körper;
- c) Lebensalter nicht unter achtzehn und nicht über dreißig Jahre.

Diejenigen, welche aus dem aktiven Dienste der k. k. Armee unmittelbar oder doch vor Verlauf eines Jahres nach Erlangung des Militärbüchdes zur Finanzwache übertragen, genießen die Vergünstigung, daß sie bis zum vollendeten Alter von fünf und dreißig Jahren aufgenommen werden dürfen.

d) Der Aufzunehmende muß des Lesens, Schreibens, der Anfangsgründe der Rechenkunst, dann der deutschen und krammerischen Sprache mächtig sein. Auch muß sich der Aufzunehmende über den früheren Lebenswandel befriedigend ausweisen.

Laibach, am 2. August 1868.

k. k. Finanz-Direction.

(273—1)

Licitations-Kundmachung.

Die hohe k. k. Landesregierung hat mit dem Erlass vom 25. Juli 1868, B. 5194, die Ausführung nachstehender Bauten an der Save genehmigt:

1. die Verstärkung des Steinwurfs im Distanzzeichen IV/7—V/0 mit . . . 250 fl. 33 kr.
2. die Verstärkung des Steinwurfs im D. B. V/2—3 mit . . . 657 fl. 75 kr.
3. die Reconstruction der Uferpflasterung im D. B. I/1—2 mit . . . 319 fl. 53 kr.
4. die Ausführung eines Uferschutzbaues bei D. B. VI/3 mit . . . 712 fl. 60 kr.
5. die Steinwurfs-Herstellung im D. B. V/1—2 mit . . . 583 fl. 24 kr.
6. die Verlängerung des Leitwerkes im D. B. V/2—3 mit . . . 968 fl. 70 kr.

Wegen Ausführung dieser Bauten wird die öffentliche Minuendo-Licitation

Donnerstag den 13. August 1868, von 9 bis 12 Uhr Morgens, bei dem k. k. Bezirksamt in Gurlfeld unter den für Wasserbauten bestehenden Bedingnissen durchgeführt.

Nr. 5327.

Diesen Bedingnissen entsprechend verfaßte schriftliche Angebote sind bis zum Beginne der mündlichen Verhandlung bei dem k. k. Bezirksamt Gurlfeld einzubringen.

Jeder Bewerber hat das 5perc. Neugeld vor der Licitation zu erlegen, rücksichtlich dem Offerte beizuschließen.

Die Bauacten liegen hieramts zur Einsicht auf. k. k. Bauexpositur Gurlfeld, 30. Juli 1868.

(274—1)

Nr. 2820.

Edict.

Anton Pluth, gewesener Schuster zu Hinnach Nr. 16, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, den Erwerbsverlust sammt Umlagen sub Art.-Nr. 12 der Steuergemeinde Hinnach für die Jahre 1866, 1867 und 1868

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramt Seisenberg einzuzahlen, widrigens die Löschung des Gewerbes veranlaßt werden würde.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Rudolfswerth, am 1. August 1868.

Intelligenzblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 179.

(1985—1)

Nr. 4932.

Dritte exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 3. März l. J., Zahl 1612, in der Executionsfache der Maria Holzer von Birkniz gegen Agata Martinčič von Unter-Seedorf peto. 123 fl. 76½ kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur zweiten Realfeilbietungstagsatzung am 21. Juli d. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb

18. August l. J., Vormittags 10 Uhr, zur dritten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten Juli 1868.

(1986—1)

Nr. 4933.

Zweite exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird im Nachhange zu dem Edicte vom 25. April l. J., B. 2780, in der Executionsfache der k. k. Finanzprocuratur in Laibach, nom. des hohen Aerars, gegen Kaspar Meden von Birkniz peto. 15 fl. 30 kr. c. s. c. bekannt gemacht, daß zur ersten Realfeilbietungstagsatzung am 21sten Juli l. J. kein Kauflustiger erschienen ist, weshalb am

21. August l. J. zur zweiten Tagsatzung geschritten werden wird.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten Juli 1868.

(1988—1)

Nr. 3439.

Neuerliche Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht: Es sei über Ansuchen der k. k. Finanzprocuratur, nom. des hohen Aerars, die auf den 14. Februar l. J. angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der Agata Martinčič von Unter-Seedorf gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rec.-Nr. 654 vorkommenden, gerichtlich auf 888 fl. geschätzten Realität zur Einbringung der bezirksämtlichen Executionskosten pr. 2 fl. 34½ kr. und der auf 22 fl. 36½ kr. adjustirten Executionskosten reasumirt und zu deren Bornahme die Tagsatzung auf den

19. September 1868, Vormittags um 9 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem vorigen Anhange angeordnet worden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 23ten Mai 1868.

(1979—1)

Nr. 3119.

Uebertragung executiver Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Planina wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei die auf den 19. Juni, 17. Juli und 14. August l. J. angeordnete executive Feilbietung der dem n. Georg Puntar von Maonic gehörigen, im Grundbuche Haasberg sub Rec.-Nr. 220, 232, 164/9 und 164/10 vorkommenden, gerichtlich auf 5000 fl. bewerteten Realitäten über Ersuchen der Executionsführerin Frau Theresia Galatia von Planina auf den

2. October,
3. November und
1. December 1868,

Vormittags 10 Uhr, in der Gerichtskanzlei übertragen worden.

k. k. Bezirksgericht Planina, am 6ten Mai 1868.

(1972½—1)

Nr. 1813.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Johann Borstnik von Makina gegen Barthelmä Krašouc von Oberlaibach wegen aus dem Vergleiche vom 11. Juni 1867, B. 1939, schuldiger 40 fl. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem letzteren gehörigen, im Grundbuche Loitsch sub Rec.-Nr. 286, Post-Nr. 330, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 415 fl. 6. W., gewilligt und zur Bornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

5. September,
7. October und
10. November 1868,

jedesmal Vormittags um 10 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 19. Juni 1868.

(1970—1)

Nr. 2917.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Lack wird mit Bezug auf das Edicte vom 10. März l. J., B. 986, hiemit bekannt gegeben:

Es sei in der Executionsfache der Theresia Porenta von heil. Geist gegen Anna Schol von Oberzarz über Einverständniß beider Theile die auf den 30sten l. M. und 31. August l. J. angeordnete executive erste und zweite Feilbietung der der letztern gehörigen Realität U. b. Nr. 1348 ad Herrschaft Lack für abgehalten erklärt, und es wird am

1. October l. J. zur dritten und letzten Feilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Lack, am 23ten Juli 1868.

(1974—1)

Nr. 1723.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Oberlaibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Georg Persin von Breg gegen Johann Domis von Paul wegen aus dem Vergleiche vom 28. Juni 1864, B. 1947, schuldiger 57 fl. 80 kr. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche Freudenthal sub Rec.-Nr. 132, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 2153 fl. 6. W., gewilligt und zur Bornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

5. September,
7. October und
7. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Oberlaibach, am 25. Mai 1868.

(1998—3)

Nr. 4500.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Feistritz wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen des Herrn Anton Domladiš von Bitine gegen An-

ton Meršnik von Smerje Nr. 4 wegen schuldiger 100 fl. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche der Herrschaft Guteng sub Urb. Nr. 40 vor kommenden Realität, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 2350 fl. 6. W., gewilligt und zur Bornahme derselben die Feilbietungstagsatzungen auf den

4. September,
2. October und
3. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Feistritz, am 24ten Juni 1868.

(1903—3)

Nr. 1453.

Executive Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei über das Ansuchen der Maria Zeglič von Zadraga ad recep. Anton Schelesniker von Neumarkt gegen Simon Kuhar von Oberduplach wegen aus dem gerichtlichen Vergleiche vom 14. Februar 1862, B. 222, schuldiger 42 fl. 6. W. c. s. c. in die executive öffentliche Versteigerung der dem Letztern gehörigen, im Grundbuche des Gutes Gallenfels sub Rec.-Nr. 61 eingetragenen Hubrealität sammt Au- und Zugehör, im gerichtlich erhobenen SchätzungsWerthe von 1728 fl. 6. W., gewilligt und zur Bornahme derselben die drei Feilbietungstagsatzungen auf den

4. September,
2. October und
3. November 1868,

jedesmal Vormittags um 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange bestimmt worden, daß die feilzubietende Realität nur bei der letzten Feilbietung auch unter dem SchätzungsWerthe an den Meistbietenden hintangegeben werde.

Das Schätzungsprotokoll, der Grundbuchsextract und die Licitationsbedingnisse können bei diesem Gerichte in den gewöhnlichen Amtsständen eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 22. Juli 1868.